

Gartenarbeit im Dezember

Der Gemüsegarten:

- Wetterbericht auf Frostvorhersagen verfolgen.
- Wintergemüse wie Lauch, Spinat, Feldsalat, Portulak, Grün- und Rosenkohl auf den Beeten mit Reisig oder Vlies abdecken.
- Endivien, Zuckerhut und Chinakohl und andere empfindliche Gemüse-/Salatsorten einschließlich Wurzelballen vor dem ersten starken Frost ernten und in Zeitungspapier eingeschlagen im kühlen Keller lagern.
- Bereits einmal durchgefroren Schnittlauch eintopfen und auf der Fensterbank vortreiben.

Der Obstgarten:

- Obstlager laufend kontrollieren und faules Obst aussortieren.
- Gehölze, die freistehen, gegen Wildverbiss schützen.
- Kranke Triebe an Obstbäumen Frucht mumien entfernen.
- Die Stämme von Obstbäumen durch Kalken oder Bedecken vor der Wintersonne schützen.

- Obstgehölze, die im Herbst neu gepflanzt wurden, durch Jutesäcke o. ä. vor Austrocknung schützen. Besonders betrifft dies Hochstämme und Pfirsichbäume.

Der Ziergarten:

- 4. Dezember – Barbaratag! Frühblühende Gehölze als Barbarazweige schneiden und im Haus in eine wassergefüllte Vase stellen.
- Schnecken- und Schnecken-Eier vernichten.
- Balkon- und Kübelpflanzen im Winterquartier kontrollieren, lüften und mäßig feucht halten.
- Immergrüne Gehölze auf Bodentrockenheit kontrollieren und bei Bedarf mit Wasser versorgen.

Sonstiges:

- Im Gemüsebeete, Ziergarten und Rasen auf Feld- und Wühlmäuse achten und gegebenenfalls bekämpfen.
- Reinigung und Wartung der Gartengeräte